Grundlagentext  
  
**„Fernabsatzgeschäfte, Produkthaftung und Teilzahlungsgeschäfte“**

1. **Fernabsatzgeschäfte**Für Käufer, die per Katalog, Fax, Brief, Telefon oder im Internet Waren bestellt haben, gelten besondere Regeln:  
   Firmen müssen die verkaufte Ware zurücknehmen, wenn sie dem Käufer nicht gefällt. Man sagt auch: Der Käufer kann den Vertrag widerrufen.   
   Der Widerruf muss innerhalb von 14 Tagen erfolgen.   
   Die 14-tägige Widerrufsfrist beginnt an dem Tag, an dem der Käufer die Ware erhalten hat.  
   Die Ware muss dann zum vollen Preis einschließlich der Versandkosten vom Verkäufer zurückgenommen werden.   
   Die Kosten für die Rücksendung trägt allerdings der Käufer (Verbraucher).  
     
   Der Käufer muss den Widerruf ausdrücklich erklären. Es genügt nicht, wenn er die Ware nur zurückschickt.  
   Für den Widerruf muss der Verkäufer ein Formular zur Verfügung stellen.  
   Der Verkäufer muss auch ausdrücklich auf die Widerrufsmöglichkeit und die Widerrufsfrist hinweisen. Sonst verlängert sich die Widerrufsfrist um 1 Jahr  
     
   Die Widerrufsregelungen gilt auch für Finanzdienstleistungen wie Kredite oder eine Kontoeröffnung.  
   Weiterhin gilt sie für Versicherungen.  
   Bei Lebensversicherungen gibt es sogar eine 30-tägige Widerrufsfrist.  
     
   Der Widerruf sollte schriftlich durch Einschreiben erfolgen. Dann kann der Käufer seinen Widerruf beweisen.  
     
   Die Widerrufspflicht gilt nicht bei der Lieferung von Speisen und Getränken oder entsiegelten Audio-, Video- oder Softwareträgern.
2. **Produkthaftungsgesetz und Teilzahlungsgeschäfte**  
   Das **Produkthaftungsgesetz** schützt den Verbraucher vor fehlerhaften Waren. Der Hersteller haftet für Schäden, die durch sein Produkt entstehen. Dem Käufer gehört das Produkt zwar, aber damit ist für ihn keine Haftung verbunden. Der Käufer haftet nur, wenn er das Produkt unsachgemäß benutzt.  
     
   **Teilzahlungsgeschäfte oder Ratenkäufe** müssen immer schriftlich abgeschlossen werden.  
   Der Vertrag muss folgende Bestandteile haben:  
     
   - den Barzahlungspreis und den Teilzahlungspreis  
   - die Anzahl, Höhe und Fälligkeit der Raten  
   - den Nominalzins1 und die Nebenkosten  
   - den effektiven Jahreszins  
   - eine Belehrung darüber, dass der Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen werden kann.

1 Unter einem Nominalzins versteht man den Zins, der jährlich für ein Darlehen fällig wird. Der effektive Jahreszins ist der Nominalzins einschließlich sonstiger anfallender Kosten wie z.B. Gebühren.